MesSen Nord RT Standard

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66

info@messen-nord.de



Generalinspektion

Prüfbericht über die Funktions- und Dichtigkeitsprüfung einer Leichtflüssigkeitsabscheideranlage nach DIN 1999-100 in Verbindung mit EN 858-Teil 1 + 2

Prüfbericht-Nr.: 123456



Prüfungsdatum: 18.08.2015

Prüfobjekt:

KA123456-S Firmengelände Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Betreiber:

MesSen Nord GmbH Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Auftraggeber:

MesSen Nord GmbH Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Zuständige Behörde:

Untere Wasserbehörde Kritzmow Am Dorfplatz 1 18198 Kritzmow Tel.: 038207 123456

Fax: 038207 654321 behoerde@untere-wa-kritz.de

Prüfer / Prüffirma:

MesSen Nord GmbH Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66 info@messen-nord.de

Prüftechnik:



Typ: Rohrtest ST04 mit Pegelsonde SP04 / Messgenauigkeit 0,03mm inkl. Temperatursensor Schachtkamera STV-3 mit automatischer Schachtabwicklung

Inhaltsverzeichnis	
1 Angaben zur Prüfung	Seite 1
2 Vorhandene Dokumente zur Abscheideranlage	Seite 2
3 Angaben zur Abscheideranlage	Seite 3
4 Dichtheit der Abscheideranlage	Seite 6
5 Wasserkreislauf	Seite 7
6 Hochdruckreinigungsgeräte	Seite 7
7 Abwasseranfallstellen	Seite 7
8 Entwässerungsplan / Fliessschema	Seite 8
9 Bemessung der Anlage	Seite 9
10 Zusammenfassung	Seite 11
Anlagen:	
Abkürzungsverzeichnis	
Fotodokumentation	
Prüfprotokolle der Dichtheitsprüfung	
Fachkundenachweis des Prüfers	

Kalibrierschein des eingesetzten Messsystems

LGA-Zertifikat des Prüfsystems

Prüfbericht über die Funktions- und Dichtigkeitsprüfung einer

	Leichtflüssigke Ve		eranlage nach [EN 858-Teil 1 -		99-100 in
Prüfbericht-Nr.:	123456		В	etreibe	er: Auftraggeber ist Betreiber
Liegenschaftsbezeichnung	g: KA123456-S	Ort			rt: Zum Forsthof 2
Liegenschaftsnummer:	123456-1				18198 Stäbelow
Zum F	en Nord GmbH Forsthof 2 Stäbelow		Auftragnel		MesSen Nord GmbH Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow
Auftragsbezeichnung: Ins	pektionsauftrag		Prüfer/Fachkund	diger:	Max Gründlich
Auftragsdatum: 01.	.08.2015				x sachverständige Stelle
Auftragsnummer: 123	3456	Bei de	er Prüfung anwe	send:	Herr Zugucker (Auftraggeber)
Auftragskennung: KA	123456				Herr Anlagenbetreiber (Betreiber)
Datum der Prüfung: 18.	.08.2015				Frau Fachfrau (Behörde)
Nächster Prüftermin: Na	chprüfung erforde	erlich			
1 Zusammenfassung					
Prüfanlass (Prüfgrund):					uftrag:
Prüfung bestehender A	Anlagen	▼ Wiederkehr	ende Prüfung		Ordnungsprüfung
Prüfung vor Inbetriebna	ahme [Nachprüfun	g	X T	echnische Prüfung
(Abnahme nach Neubau/Sa	nierung)			П	eilprüfung
Prüfvorschrift:					
▼ DIN 1999-100 mit DIN	EN 858-1 und 2		▼ ATV-M 143	-6	
☐ DIN 1999-101			■ DIN EN 16	10	
Bezeichnung der geprüfte	n Objekte:				
Anlagenkomponenten:			Rohrleitunge	n / Ger	inne:
Trencker TR2000 Probenahme Abscheider KLB14		Zulauf TR2000 Zulauf TR 500 Mini			
Vorliegender Bericht umfa	asst 13 Seiten un	d folgende An	lagen: (39 Gesan	ntseite	en)
Entwässerungsplan/-sk			dokumentation de		
Nachweis der Bemess			nkundenachweis o		
□ Dichtheitsprüfprotokolle	_	=	orierzertifikat des	Messin	struments

2 Vorhandene Dokumente zur Abscheideranlage	
Prüfbericht des Deutschen Instituts für Bautechnik	vorhanden
Bemerkungen:	
Baurechtliche Genehmigung	vorhanden
Bemerkungen:	
Wartungs- und Betriebsanleitung	vorhanden
Bemerkungen:	
Betriebstagebuch	vorhanden
Aufzeichnungen im Betriebstagebuch sind	vollständig
Wiederkehrende Prüfungen bislang erfolgt	nein
mit folgenden Mängeln:	
Nachweis der Verwendung abscheidefreundlicher Reinigungsmittel und Hilfsstoffe	vorhanden
Abscheidewirkung beeinträchtigt	nein
Bemerkungen:	
Zustimmung des Kanalnetzbetreibers bei Einleitung in ein angrenzendes Entwässerungsnetz	vorhanden
Bemerkungen:	
Wasserechtliche Genehmigung/Anzeige der Inbetriebnahme/des Betriebs der	vorhanden
Abscheideranlage	
Bemerkungen: Indirekteinleitung> Genehmigung der Kommune vorhanden	vorhanden
Entwässerungsplan (Entwässerungsnetz oberhalb und unterhalb der Anlage	vornanden
Bemerkungen / Mängel:	vomanuem
Haltungs- und Leitungsverlauf im Entwässerungsplan> Übereinstimmung mit Bestand	ia
Bemerkungen:	ja
Die Eigenkontrolle wird frist- und fachgerecht durchgeführt. (Intervall von 1 Monat)	ja
Die Durchführung der Eigenkontrolle wird im Betriebstagebuch dokumentiert	ja
Die Durchführung der Eigenkontrolle erfolgt durch Sachkundigen mit Wartungsvertrag	
Sachkundenachweis zur Durchführung der Eigenkontrolle	vorhanden
Bemerkungen:	
Die Wartung wird frist- und fachgerecht durchgeführt. (Wartungsintervall von 6 Monaten)	ja
Die Durchführung der Wartung wird im Betriebstagebuch dokumentiert	unvollständig / fehlerhaft
Sachkundenachweis zur Durchführung der Wartung	nicht erforderlich
Bemerkungen:	
Die Entsorgung erfolgt über: Einzelentsorgungs	snachweis
Die Abfallerzeuger-Nr. ist im Nachweisverfahren eingesetzt und lautet: 345344	
Begleitscheine (Einzelentsorgung) bzw. Übernahmescheine (Sammelentsorgung oder Kleinmengen < 2t) liegen vor und sind im Betriebstagebuch abgelegt	unvollständig / fehlerhaft
Sammelentsorgung: Die maximal zulässige Entsorgungsmenge je Abfallart (gemäß Abfallschlüssel) und Jahr (<=20 t/a) ist eingehalten	ja
Bemerkungen:	
Reinigung der Anlage	
☐ Die Komponenten der Anlage inkl. Verbindungsleitung wurden ordnungsgemäß gerei	niat
	riigt
☑ Die Zulaufleitung wurde ordnungsgemäß gereinigt	
Das Auffüllen der Komponenten erfolgte mit Frischwasser	
☐ Das Auffüllen der Komponenten erfolgte mit aufbereitetem Wasser	
Bemerkungen: Reinigung der Anlage war problemlos (Verschmutzungsgrad gering)	

	$\overline{}$
3 Angaben zur Abscheideranlage	
S-I-P S S-II-P Stapelbehälter	
S-II-I-P S-ESP Kompaktanlage	
S-Schlammfang, I-Koaleszenzabscheider, II-Schwerkraftabscheider, P-Probenahmeschacht, ESP-Emulsionsspaltanlagen auch auch der Schlammfang auch der Schlamm	e
2.1 Anlagankampanantan	
3.1 Anlagenkomponenten	
3.1.1 Rohrleitung (Zulauf TR2000)	
Typenbezeichnung: Zulauf TR2000	
Durchmesser [mm]: 200 Länge [m]: 15,2	
Material: (PEHD) Polyethylen hoher Dichte	
Visuelle Zustandsbegutachtung mängelfrei	
2.4.2 Debulaitung / Zulauf TD 500 Mini)	
3.1.2 Rohrleitung (Zulauf TR 500 Mini)	
Typenbezeichnung: Zulauf TR 500 Mini	
Durchmesser [mm]: 150 Länge [m]: 27,6	
Material: (PEHD) Polyethylen hoher Dichte	
Visuelle Zustandsbegutachtung x mängelfrei	
3.1.3 Schlammfang (Trencker TR2000)	
Hersteller: Trencker	
Typenbezeichnung: TR2000	
Einbaudatum: 19.02.2013 Abmaße Monolith [m]: 0.5 x 1.5 (rund)	
Ruhewasserstand über Behältersohle [mm]: 1250	
Abdeckung: Gusseisen (intakt und unbeschädigt)	
monolithischer Beton Betonringe gemauert/verputzt	
☐ Deckenplatte ☐ Konus ☐ Aufsatz-/Ausgleichsringe	
Material: (B) Beton	
Innenbeschichtung vorhanden Beschichtungsmaterial: Epoxidharz	
Schlammfangvolumen [I]: 1500 max. Schlammfangvolumen [I]: 1200 max. Schlammschichtdicke [mm]: 800	
Innenfläche Behälter [m²]: 6.0 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 1.2	
DN Zulauf [mm]: 200 Höhe Rohrunterkante Zulauf [m]: 1.4 Überhöhung Zulauf: nicht prüfbar	
DN Ablauf [mm]: 300 Höhe Rohrunterkante Ablauf [m]: 1.25 Überhöhung Ablauf: nicht prüfbar	
Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen hoher Dichte	
Typenschild: vorhanden nicht vorhanden	
Visuelle Zustandsbegutachtung	
□ °	
der Innenbeschichtung mit folgenden Mängeln:	
Zustand der Einbauteile mängelfrei	
mit folgenden Mängeln:	
Zustand der Abdeckung mängelfrei	
mit folgenden Mängeln:	

3.1.4 Probenahmeschacht (Probenahme)	
Typenbezeichnung: Probenahme	
Einbaudatum: 19.02.2013	Abmaße Monolith [m]: 0.625 x 3.0
Abdeckung: in Ordnung	Abiliado Mollolati [iii]. 0.020 x 0.0
Einbauort: Erdeinbringung Hof	oberirdisch (freistehend) 🔀 unterirdisch (erdeingebaut)
monolithischer Beton Betonringe	gemauert/verputzt
☐ Deckenplatte ☐ Konus	Aufsatz-/Ausgleichsringe
Material: (B) Beton	Transact // tabgle lone linings
<u> </u>	ichtungsmaterial:
	he Behälter [m²]: 6.2 Innenfläche Schachtaufbau [m²]:
▼ Probenahmeschacht	Probenahmeeinrichtung im Abscheider
Visuelle Zustandsbegutachtung	
Zustand der Innenwandflächen bzw.	mängelfrei
der Innenbeschichtung	mit folgenden Mängeln:
Zustand der Einbauteile	
und der elektrischen Einrichtungen	mit folgenden Mängeln:
Zustand der Abdeckung	
Zustana del Abdeskung	mit folgenden Mängeln:
L	_ microlgenden Mangem.
3.1.5 Benzinabscheider (Abscheider KLB14	•
Hersteller:	Bauartzulassung / Prüfzeichen: Z-123667 / vorhanden
Typenbezeichnung: Abscheider KLB14	vom:
Einbaudatum: 19.02.2013	Abmaße Monolith [m]: 3.000x1.000x1.000
Dulyanasa	Schacht-Gesamttiefe [m]: 2.86
	erstand über Behältersohle [mm]: 2860
Abdeckung: vorhanden	
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof	oberirdisch (freistehend) 🗶 unterirdisch (erdeingebaut)
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe	☐ oberirdisch (freistehend) ☒ unterirdisch (erdeingebaut) ☐ gemauert/verputzt
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus	oberirdisch (freistehend) 🗶 unterirdisch (erdeingebaut)
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material:	☐ oberirdisch (freistehend) ☒ unterirdisch (erdeingebaut) ☐ gemauert/verputzt ☒ Aufsatz-/Ausgleichsringe
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi	☐ oberirdisch (freistehend) ☒ unterirdisch (erdeingebaut) ☐ gemauert/verputzt ☒ Aufsatz-/Ausgleichsringe
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe	oberirdisch (freistehend) 🕱 unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt 🛪 Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe	oberirdisch (freistehend) 🗶 unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 he Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläc DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunter	oberirdisch (freistehend) 🕱 unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [l]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 the Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe x Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläc DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunter	oberirdisch (freistehend) 🗷 unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 he Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Schus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölsper Innenfläct DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunter in DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrun	oberirdisch (freistehend) 🗷 unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 he Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläc DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunterl DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrunterl Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen ho	oberirdisch (freistehend) 🕱 unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz sichervolumen [i]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 the Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja oher Dichte
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe x Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläc DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunterl DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrunterl Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen hof Typenschild: x vorhanden	□ oberirdisch (freistehend) ☑ unterirdisch (erdeingebaut) □ gemauert/verputzt ☑ Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 he Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja cher Dichte □ nicht vorhanden
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläct DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohruntert DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohruntert Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen hot Typenschild: vorhanden selbsttätiger Abschluss im Ablauf	oberirdisch (freistehend) 🕱 unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz sichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 the Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja oher Dichte nicht vorhanden vorhanden
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläc DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunterl DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrunterl Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen ho Typenschild: vorhanden selbsttätiger Abschluss im Ablauf Warnanlage mit Schichtdickenkontrolle	oberirdisch (freistehend) 🕱 unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [l]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 the Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja oher Dichte nicht vorhanden vorhanden ok
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläc DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunterl DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrunterl Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen ho Typenschild: X vorhanden selbsttätiger Abschluss im Ablauf Warnanlage mit Schichtdickenkontrolle Warnanlage mit Aufstaumeldung	oberirdisch (freistehend) 🕱 unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 he Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja oher Dichte nicht vorhanden vorhanden ok ok
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläci DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunteri DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrunteri Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen ho Typenschild: vorhanden selbsttätiger Abschluss im Ablauf Warnanlage mit Schichtdickenkontrolle Warnanlage mit Aufstaumeldung Emulsionsspaltanlage	oberirdisch (freistehend) ☑ unterirdisch (erdeingebaut) ☐ gemauert/verputzt ☑ Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 he Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja cher Dichte ☐ nicht vorhanden vorhanden ok ok vorhanden
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläc DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunterl DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrunterl Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen ho Typenschild: vorhanden selbsttätiger Abschluss im Ablauf Warnanlage mit Schichtdickenkontrolle Warnanlage mit Aufstaumeldung Emulsionsspaltanlage Kabeldurchführung	□ oberirdisch (freistehend) ☑ unterirdisch (erdeingebaut) □ gemauert/verputzt ☑ Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 the Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja oher Dichte □ nicht vorhanden vorhanden ok ok vorhanden
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläc DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunterl DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrunterl Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen ho Typenschild: vorhanden selbsttätiger Abschluss im Ablauf Warnanlage mit Schichtdickenkontrolle Warnanlage mit Aufstaumeldung Emulsionsspaltanlage Kabeldurchführung	oberirdisch (freistehend) ☑ unterirdisch (erdeingebaut) ☐ gemauert/verputzt ☑ Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 he Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja cher Dichte ☐ nicht vorhanden vorhanden ok ok vorhanden
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläc DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunterl DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrunterl Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen ho Typenschild: X vorhanden selbsttätiger Abschluss im Ablauf Warnanlage mit Schichtdickenkontrolle Warnanlage mit Aufstaumeldung Emulsionsspaltanlage Kabeldurchführung Alle Kabeldurchführungen sind normgerecht ausgefü	oberirdisch (freistehend) ☑ unterirdisch (erdeingebaut) ☐ gemauert/verputzt ☑ Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 he Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja cher Dichte ☐ nicht vorhanden vorhanden ok ok vorhanden
Abdeckung: vorhanden Einbauort: Erdeinbringung Hof monolithischer Beton Betonringe Deckenplatte Konus Material: Innenbeschichtung vorhanden Beschi Nenngröße [l/s]: 10 Ölspe Innenfläci DN Zulauf [mm]: 100 Höhe Rohrunterl DN Ablauf [mm]: 150 Höhe Rohrunterl Material Zu- und Ablauf: (PEHD) Polyethylen ho Typenschild: Vorhanden selbsttätiger Abschluss im Ablauf Warnanlage mit Aufstaumeldung Emulsionsspaltanlage Kabeldurchführung Alle Kabeldurchführungen sind normgerecht ausgefü	oberirdisch (freistehend) ★ unterirdisch (erdeingebaut) gemauert/verputzt Aufsatz-/Ausgleichsringe ichtungsmaterial: Epoxidharz eichervolumen [I]: 800 Schichtdicke Leichtflüssigk. [mm]: 650 the Behälter [m²]: 11.00 Innenfläche Schachtaufbau [m²]: 10.50 kante Zulauf [m]: 0.50 Überhöhung Zulauf: ja kante Ablauf [m]: 0.40 Überhöhung Ablauf: ja oher Dichte nicht vorhanden vorhanden ok ok vorhanden ihrt ja ★ nein EM, Frist: 3 Monate, Nachprüfung erforderlich

	EM, Frist: 3 Monate, Nachpr	rüfung erforderlich
Rückstauschutz		
Sowohl Oberkante der niedrigsten Ablaufstelle als auch der Abscheideranlage zuzüglich erforderlicher Überhöhl Rückstauebene		x nein
Zulauf ist nicht unterbrechbar Doppelhebeanlagen nach oder Doppelpumpanlagen nach DIN EN 752 mit Rücksta Ordnung		x nein
Zulauf ist unterbrechbar und/oder Überhöhung im Zulau nach DIN EN 13564-1, Typ 2 bzw. Typ 3F (oder gleichw	ertig) vorhanden und in Ordnung	X nein
	EM, Frist: 6 Monate, Nachpr	üfung erforderlich
Visuelle Zustandsbegutachtung		
Zustand der Innenwandflächen bzw.	ängelfrei	
der Innenbeschichtung	it folgenden Mängeln:	
Beschichtung schadhaft, Dichtheit ist nicht nachgewiese	en EM, Frist: 6 Monate, Nachpr	rüfung erforderlich
undichte Fugenausbildungen	EM, Frist: 6 Monate, Nachpr	rüfung erforderlich
—	ängelfrei	
und der elektrischen Einrichtungen	it folgenden Mängeln:	
Prallblech / Tauchrohr fehlt	EM, Frist: 6 Monate, Nachpr	rüfung erforderlich
Bewegliche Teile am Schwimmer schwergängig/fest	Se selferi	
<u> </u>	längelfrei	
—	nit folgenden Mängeln:	
Tarierung der selbsttätigen Verschlusseinrichtung	mängelfrei X nicht ordnungsgemä	als durchgeführt
Schwimmertarierung		
Berechnung des Schwimmervolumens durch Untertauch Quaderförmiges Messbehältnis mit Abmaßen: Pegeloberfläche: Pegelstand ohne Schwimmer:	nen im Messbehältnis 250.0 mm x 200.0 mm 0.050 m² 34.5 mm	
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers:	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml	
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers:	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml	,90 bis 0,95 g/ml
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht:	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml	,90 bis 0,95 g/ml ist zu gering!
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml ☐ über 0,85 bis 0,90 g/ml ☒ über 0	-
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml ☐ über 0,85 bis 0,90 g/ml ☒ über 0 Die Eigendichte des Schwimmers	_
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,85	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml ☐ über 0,85 bis 0,90 g/ml ☒ über 0	ist zu gering!
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	ist zu gering! 52.0 l
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml	ist zu gering! 52.0 l 0.0 l
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,85 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	ist zu gering! 52.0 I 0.0 I 520 I
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	ist zu gering! 52.0 I 0.0 I 520 I
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,85 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	ist zu gering! 52.0 I 0.0 I 520 I 0.85 kg/dm ³
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	ist zu gering! 52.0 I 0.0 I 520 I 0.85 kg/dm ³ 7.10 dm
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	ist zu gering! 52.0 I 0.0 I 520 I 0.85 kg/dm³ 7.10 dm 0.00 dm
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	ist zu gering! 52.0 I 0.0 I 520 I 0.85 kg/dm ³ 7.10 dm 0.00 dm 0.00 dm
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	52.0 I 0.0 I 520 I 0.85 kg/dm³ 7.10 dm 0.00 dm 0.00 dm 0.00 dm
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	52.0 I 0.0 I 520 I 0.85 kg/dm³ 7.10 dm 0.00 dm 0.00 dm 0.00 dm 1.40 dm
Pegelstand mit komplett untergetauchtem Schwimmer: Berechnetes Schwimmervolumen in ml: Manuell ermitteltes Schwimmergewicht: Dichte des Schwimmers: Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: bis 0,88 Überhöhungsberechnung	41.4 mm 345.0 ml 320.0 g 0.928 g/ml 5 g/ml	52.0 I 0.0 I 520 I 0.85 kg/dm³ 7.10 dm 0.00 dm 0.00 dm 1.40 dm 5.00 dm

4 Dichtheit der Abscheideranlage	-	atan.		
Getrennte Prüfung der Anlagenkomp Schlammfang Trencker TR2000	one	<u>—</u>	Sichtprüfung bei frei aufges	stellter Anlage
x geprüft		nicht geprüft		
🗙 Prüfung nach Regelfall		Prüfung nach Sonderfall	Besondere Bedin	gungen
Prüfkriterien erfüllt		Prüfkriterien nicht erfüllt	Datum der Prüfung:	18.08.2015
Protokolle: 040908163727.da				
Bemerkungen: Rohreinbindung	SF-Z	ulauf, u. Besch.mangelhaft		
Benzinabscheider Abscheider KLB1	4		Sichtprüfung bei frei aufges	stellter Anlage
geprüft		nicht geprüft		
Prüfung nach Regelfall	×	Prüfung nach Sonderfall	Besondere Bedin	
Prüfkriterien erfüllt	Ш	Prüfkriterien nicht erfüllt	Datum der Prüfung:	18.08.2015
Protokolle: 040907184252.da		_		
Bemerkungen: Oberflächenbew				
Dichtheit der Zu- und Ablaufleitu	_			–
Prüfprotokolle über die Durchführung d		• •	liegen vollständig vor	fehlen
Die Dichtheitsprüfungen werden frist- u	nd fa	ichgerecht durchgeführt x j	a	nein
Rohrleitung Zulauf TR2000	_			
geprüft	님	nicht geprüft		
Prüfung nach DIN EN 1610	님	Prüfung nach ATV-M 143-6	Datum dan Daiitusan	40.00.2045
Prüfkriterien erfüllt	. ⊔	Prüfkriterien nicht erfüllt	Datum der Prüfung:	18.08.2015
Protokolle: 120503112224.da Bemerkungen:	ıτ			
Rohrleitung Zulauf TR 500 Mini geprüft	\neg	nicht geprüft		
▼ geprüft ▼ Prüfung nach DIN EN 1610	님	Prüfung nach ATV-M 143-6		
➤ Prüfkriterien erfüllt	님	Prüfkriterien nicht erfüllt	Datum der Prüfung:	18.08.2015
Protokolle:	ш	Transferrence of the contract	Datam dor i raiding.	10.00.2010
Bemerkungen:				
Probenahmeschacht Probenahme				
geprüft	П	nicht geprüft		
☐ ○ . ☐ Prüfung nach DIN EN 1610	П	Prüfung nach ATV-M 143-6		
Prüfkriterien erfüllt	П	Prüfkriterien nicht erfüllt	Datum der Prüfung:	18.08.2015
Protokolle:			-	
Bemerkungen:				

5 Wasserkreislaufführung (bei maschineller Fahrzeugreinigung)	vorhanden fehlt nicht in Betrieb
Wasserkreislaufführung ist korrekt angebunden (Entnahme/Rückführung)	🕱 ja 🔲 nein
Zusätzliche Wasserbelastung durch fehlende Entkeimung vorhanden	☐ ja 🕱 nein
Verfahren zur Verminderung des Wachstums von Mikroorganismen	☐ nicht erforderlich ☐ Membranfiltration
▼ Ozon	V-Bestrahlung
Wiederinbetriebnahme der Wasserkreislaufführung möglich (Einschätzung)	ja nein x problematisch
Bemerkungen: Neuabnahme nach Neu-/Umbau erfo	orderlich
6 Hochdruckreinigungsgeräte	Anzahl eingesetzter Geräte: 4
Erstes Gerät: 65 °C, 25 bar Zweites Gerät: 50 °C, 28 bar	_
Weitere Geräte jeweils [°C, bar]: 25°C/30bar, 25°C/29bar	
Hochdruckreinigungsgeräte werden mit zu hoher Temperat	ur / zu hohem Druck betrieben 🔲 ja 🕱 nein
Bemerkungen: Die Hochdruckgeräte sind in einem	technisch sehr gutem Zustand und werden gewartet.
7 Abwasseranfallstellen	An den Abscheider angeschlossen
Niederschlagsfläche	🗴 ja 🗌 nein 🔲 nicht feststellbar
Portalwaschanlage/Waschstraße	☐ ja 🗵 nein ☐ nicht feststellbar
Waschhalle	
Überdachter Waschplatz	ia in nicht feststellbar
·	
Nicht überdachter Waschplatz	☐ ja 🕱 nein ☐ nicht feststellbar
Reinigung von technischen Geräten, z.B. Motoren, Getriebe	
Werkstattbetrieb	x ja nein nicht feststellbar
Werkstattreinigung	ja 🗴 nein 🗌 nicht feststellbar
Befüllflächen nach VAwS, Tankstellen	ja l nein l nicht feststellbar
Inspektions- / Abschmierrampe nicht überdacht	ja x nein nicht feststellbar
Ölwechselrampe	x ja nein nicht feststellbar
Überdachte Fläche	🕱 ja 🗌 nein 🔲 nicht feststellbar
Abfüllfläche	🕱 ja 🗌 nein 🔲 nicht feststellbar
Betankungsfläche für Luftfahrzeuge	☐ ja 🗵 nein ☐ nicht feststellbar
Die angeschlossenen Abwasseranfallstellen entsprechen d Genehmigung	ler ☑ ja ☐ nein ☐ nicht prüfbar
Entwässerungssystem/Kanalart des Entwässerungsnet	zes unterhalb der Abscheideranlage
Ablauf angeschlossen an Regenwasser: X KR	☐ GR ☐ DR ☐ nicht feststellbar
Schmutzwasser: X KS	GS DS
Mischwasser: KM	☐ GM ☐ DM
Gewässer: X KW	□ In die Versickerung
Die Einleitung entspricht den Anforderungen der Wasserec	
	namenen eenemmigung, mizeige 🔀 ja 🦰 nom

8 Entwässerungsplan / Fliessschema Schmutzwasserkanal (öffentliche Kanalis R2000 (\$) Zulauf 182000 nicht best Zulauf TR 500 Mini Dateiname: fliessschema.jpg Mischwasserkanal (öffentliche Kanalisation) Einleitungsverfahren: Schmutzwasserkanal (öffentliche Kanalisation) Regenwasserkanal (öffentliches Gewässer) Bemerkungen: Die obige Grafik skizziert lediglich die ungefähre Lage der Komponenten für echte Abmaße schauen Sie bitte in den Bauplan.

9 Bemessungsberechnung		
Nachweis der Bemessung erfolgt gemäß DIN EN 8	☑ DIN 1999-100 ☐ DIN 1999-101	
a) Zusammenfassung Nachweisführung und Erg Maximaler Regenwasserabfluss: Erschwernisfaktor in Abhängigkeit von der Art des A Maximaler Schmutzwasserabfluss: Dichtefaktor für die maßgebende Leichtflüssigkeit: FAME-Faktor für die maßgebende Leichtflüssigkeit:	Abflusses:	Qr = 5.174 l/s fx = 2.00 Qs = 13.450 l/s fd = 2.00
Gleichzeitiger Anfall von Qr und Qs wird ausge Erforderliche Nenngröße des Abscheiders	ohne FAME-Anteil:	NSerf. = (Qr + fx * Qs) * fd = 64.1
Vorhandene Nenngröße des Abscheiders NSvorh.: Erforderliche Nenngröße des Abscheiders (NSvorh.) Mindestschlammfangvolumen: Vorhandenes Schlammfangvolumen: Mindestschlammfangvolumen (Vvorh. >= Verf.) vor Erforderliche Nenngröße des Abscheiders und Mindestschlammfangvolumen vorhanden?	. >= NSerf.) vorhanden? ohne FAME-Anteil: mit FAME-Anteil:	NSvorh. = 100.0 ja
Nachweis der Bemessung:		□

Berechnung des Regenabfluss:		Al-floral-aircent	FIX also in mag	A
Niederschlagsfläche / Flächenbezeichnung:		Abflussbeiwert:	Fläche in m²:	Anrechenbare Fläche in m ² :
Tankflächen		1.00	400.00	400.0
Schlagregenfläche Westseite		0.60	12.00	7.2
Schlagregenfläche Frontseite		0.60	40.00	24.0
5 5	rechenbare Ge	samtniederschlags	sfläche (Ar) in m²:	431.2
	Ċ	Örtliche Regenspe	ende (r) in l/s * ha:	120.0
		Regenwasser	abfluss (Qr) in l/s:	5.174
Berechnung des Schmutzwasserabfluss:				
Ventilanzahl DN25: 5 DN20:	2 DN15	: 3 Le	itungsdruck in ba	r: 4.0
Portalwaschanlagen / Waschstraßen::	1			
Hochdruckreinigungsgeräte (für Waschanlagen):	2			
Hochdruckreinigungsgeräte (separate Geräte):	2			
zusätzlich anfallender Schmu	utzwasserabflus	s (z.B. Produktion	sabwasser) in I/s:	0.000
		Schmutzwassera	abfluss (Qs) in I/s:	13.450
Berechnung der Abscheider-Nenngröße:				
Gleichzeitiger Anfall von Qr und Qs wird ausgesch	hlossen			
Abscheiderkombination: S-II-P		Ersc	hwernisfaktor (fx):	2.00
Dichte der Leichtflüssigkeit: über 0,85 bis 0,90			Dichtefaktor (fd):	2.00
FAME-Anteil (% V / V):			FAME-Faktor (ff):	-
Nenngrößenberechnung ohne FAME: NS=(Qr+Fx*Qs))*Fd	NS = (5.17	4 + 2.00 * 13.450	* 2.00 = 64.1
		Erforde	rliche Nenngröße:	65.0
		Vorhan	dene Nenngröße:	100.0
	Die	Nenngröße des	Abscheiders ist	ausreichend.
Bemessung des Schlammfangs (Inhalt):				
Schmutzanfall (S): 200,0 (mittel, mindest	tens 600 l)			
Berechnung Schlammfangvolumen V = (S * NS / Fd)			V = (200.0 * 65.0	
			ımmfangvolumen:	
	Vo		ımmfangvolumen:	
		Die Schlan	nmfanggröße ist	ausreichend.
Bemessung des Leichtflüssigkeitsspeichervolumen (In				
Bei Abscheideranlagen mit selbsttätiger Verschlus Speichermenge mindestens das Zehnfache der N				
Der Abscheider wird auch als Rückhalteeinrichtur	J	J		
verwendet. Folgende Speichermengen sind bei A ATV-DVWK-A 781):				
X RZV - Regelzapfventile (150 l)		ASS - Abfüllschla	auchsicherung (10	O I)
HLZV - Hochleistungszapfventile (450	l)	ANA - Aufmerksa (900 l)	mkeitstaster und	Not Aus Bet.
Bemerkungen: Alle Zapfanschlüsse sind ordnu	ungsgemäß un	nd betriebssicher	ausgeführt.	
Semerkungen. Ane Zapranschlusse sind Ordin				
Semerkungen. Alle Zapianschlusse sind Ordin				
Semerkungen. Alle Zapianschlusse sind Ordin				

10 Zusammenfassung Es wurden Mängel festgestellt. Es wurden keine Mängel festgestellt. Eine Nachprüfung ist erforderlich. Weiterbetrieb der Abscheideranlage möglich. Sofortige Stilllegung der Abscheideranlage erforderlich. Die zuständige Behörde ist vom Betreiber in Kenntnis zu setzen. Die zuständige Behörde wurde über die festgestellten gefährlichen Mängel unmittelbar informiert. 18.08.2015 Ansprechpartner: Herr Timm Datum: Bemerkungen: Prüfung erfolgreich. Keine Beanstandungen. Ein Anwesender des Betreibers war vor Ort. Alle Dokumente sind vorhanden. Es wurde ebenfalls eine Dichtigkeitsprüfung der Akkudrainrinne der Tankfläche durchgeführt. Ergebnis: Die Rinne ist dicht. 3 Mängel bei den Anschluss-, Bestands- und Betriebsdaten Mängelnummer Mängelbeschreibung 332 Fehlender bzw. unzureichender Rückstauschutz Maßnahmen zur Mängelbehebung: Weiteres Vorgehen: Der zuständigen Behörde ist der Bericht über die erfolgte Nachprüfung vorzulegen. 351 Wasserkreislaufführung bei maschineller Fahrzeugreinigung nicht in Betrieb Maßnahmen zur Inbetriebnahme veranlassen. Mängelbehebung: Weiteres Vorgehen: Der zuständigen Behörde ist der Bericht über die erfolgte Nachprüfung 5 Mängel in der Eigenkontrolle und Wartung Mängelnummer Mängelbeschreibung 540 Dokumentation der Wartung im Betriebstagebuch unvollständig bzw. fehlerhaft Maßnahmen zur Betriebsorganisatorische Maßnahmen veranlassen. Mängelbehebung: Weiteres Vorgehen: Nach der Mängelbehebung sind die Unterlagen der zuständigen Behörde vorzulegen. 6 Mängel bei der Entnahme und Entsorgung Mängelnummer Mängelbeschreibung 620 Begleit- bzw. Übernahmescheine sind nicht vollständig im Betriebstagebuch abgelegt bzw. fehlerhaft. - Betriebsorganisatorische Maßnahmen veranlassen - ggf. Rücksprache mit Maßnahmen zur dem Entsorgungsfachbetrieb halten Mängelbehebung: Weiteres Vorgehen: Nach der Mängelbehebung sind die Unterlagen der zuständigen Behörde vorzulegen.

7 Mängel beim bau- und anlagentechnischen Zustand

Mängelnummer	Mängelbeschreibung				
711	Beschichtung schadhaft, Dichtheit ist nicht nachgewiesen.				
	Maßnahmen zur Mängelbehebung:	Beschichtungssystem erneuern oder punktuelle Reparatur des Beschichtungssystems.			
	Weiteres Vorgehen:	Der zuständigen Behörde ist der Bericht über die erfolgte Nachprüfung vorzulegen.			
715	Undichte Fugenausbild	lungen			
	Maßnahmen zur Mängelbehebung:	Sanierungsvarianten:			
	Weiteres Vorgehen:	Der zuständigen Behörde ist der Bericht über die erfolgte Nachprüfung vorzulegen.			
717	Prallblech fehlt				
	Maßnahmen zur Mängelbehebung:	Prallblech bestellen und einbauen.			
	Weiteres Vorgehen:	Der zuständigen Behörde ist der Bericht über die erfolgte Nachprüfung vorzulegen.			
753	Kabeldurchführungen r	nicht normgerecht ausgeführt			
	Maßnahmen zur Mängelbehebung:	Kabeldurchführung nachträglich normgercht ausführen			
	Weiteres Vorgehen:	Nach dem Austausch oder der Änderung von Anzahl und/oder Art der Kabe ist die Dichtheit der Abscheideranlage nachzuweisen.			
754	Warnanlage fehlt, keine	e Genehmigung der Behörde vorhanden!			
	Maßnahmen zur Mängelbehebung:	Sanierungsvarianten:- Alarmanlage nachrüsten			
	Weiteres Vorgehen:	Der zuständigen Behörde ist der Bericht über die erfolgte Nachprüfung vorzulegen.			

Zusätzlich festgestellte Mänge Rohrleitungen mit Wurzeleinwuc		
Handschriftliche Bemerkunge	n:	
2000045	MesSen Nord Johnschoff für Mes. Septed und Polisified hin mist Zun Fresinick 2, 18199 slabelow Zun Fresinick 46 0. Erwy 46	
Stäbelow, 18.08.2015 Ort, Datum	Unterschrift Fachkundiger	Unterschrift Betreiber (Vertreter)

Abkürzungsverzeichnis

(1) Klassifizierung und Fristen zur Behebung von Mängeln gemäß Bewertungstabelle für die Generalinspektion von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten (vgl. Arbeitshilfen Abwasser Anhang A-10.3.8.1)

12) Entwässerungssy	/stem /	Kanalart
٧-	/ LINWASSCIUNGSSY	3101117	i vai iaia

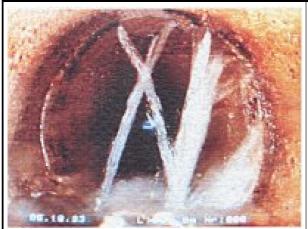
KR	Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil, Regenwassersystem	GR	Freispiegelabfluss im offenen Profil, Regenwassersystem
KS	Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil, Schmutzwassersystem	GS	Freispiegelabfluss im offenen Profil, Schmutzwassersystem
KM	Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil, Mischwassersystem	GM	Freispiegelabfluss im offenen Profil, Mischwassersystem
KW	Freispiegelabfluss im geschlossenen Profil, Fließgewässer	GW	Freispiegelabfluss im offenen Profil, Fließgewässer
DR	Druckabfluss, Regenwassersystem		
DS	Druckabfluss, Schmutzwassersystem		
DM	Druckabfluss, Mischwassersystem		
(3) Material			

(3) Material						
AZ	Asbestzement	PEHD	Polyethylen hoher Dichte			
В	Beton	PH	Polyesterharz			
BS	Betonsegmente	PHB	Polyesterharzbeton			
CNS	Edelstahl	PP	Polypropylen			
EIS	Nichtidentifiziertes Eisen und Stahl	PVC	Polyvinylchlorid			
FZ	Faserzement	PVCU	Polyvinylchlorid hart			
GFK	Glasfaserverstärkter Kunststoff	SFB	Stahlfaserbeton			
GG	Grauguss	SPB	Spannbeton			
GGG	Duktiles Gusseisen	SB	Stahlbeton			
KST	Nichtidentifizierter Kunststoff	ST	Stahl			
MA	Mauerwerk	STZ	Steinzeug			
ОВ	Ortbeton	SZB	Spritzbeton			
Р	Porosit	W	Nichtidentifizierter Werkstoff			
PC	Polymerbeton	ZG	Ziegelwerk			
PCC	Polymermodifizierter Zementbeton	MIX	unterschiedliche Werkstoffe			
PE	Polyethylen					
(4) 14: 7	(A) No. 7 of the control of the cont					

(4) Mit Zustimmung der zuständigen Behörde kann im Einzelfall bei bestehenden Anlagen die Anforderung an die Dichtheit auch als eingehalten gelten, wenn diese gemäß Prüfung im Regelfall für den Behälterbereich als eingehalten gilt und darüber hinaus nachweislich sichergestellt ist, dass kein Fremdwasser im nicht auf Dichtheit geprüften Bereich (oberhalb des Behälterbereiches) in die Abscheideranlage eindringen kann sowie kein Rückstau in die Abscheideranlage eintreten kann

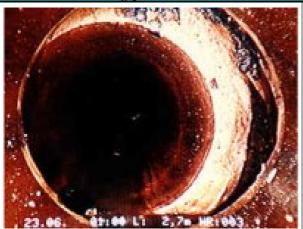
Fotodokumentation

Dateiname: bild1-200-muffe-wasser.jpg



Rohrleitung Wassereinbruch Rohrleitung wurde saniert und ist dicht. (siehe Prüfprotokoll vom 18.08.2015)

Dateiname: bild2-200.jpg



Rohrleitung Kamerafahrt

Dateiname: bild3-200-428.jpg



Rohrleitung Risse

Dateiname: bild4-200-wurzeln.jpg



Rohrleitung Wurzeleinwuchs

Dateiname: Schachtsanierung2006.jpg



Auflagefläche Gitterrost Schlammfang korrodiert

Dichtigkeitsprotokolle

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66



Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 (Verfahren Luft)

Auftraggeber: MesSen Nord GmbH Telefon: 038207 656 0

Straße: Zum Forsthof 2
Ort: 18198 Stäbelow

Bauvorhaben: Luftprüfung **Prüfobjekt:** Testobjekt

Straße: Ort:

Prüfabschnitt: von Schacht: nach Schacht:

Info:

Haltung: Abschnitt 1
Material: Kunststoff
Querschnitt: Kreis
Abmaße: 100 mm
Länge: 22.00 m

Prüfverfahren: Rohrleitungsprüfung

Prüfzeit: 1.5 min

Beginn Füllen: 18.08.2015 11:22:24 **Beginn Prüfung:** 18.08.2015 11:23:10

Prüfungsende nach: 1.5 min

Prüfresultat: Prüfung bestanden

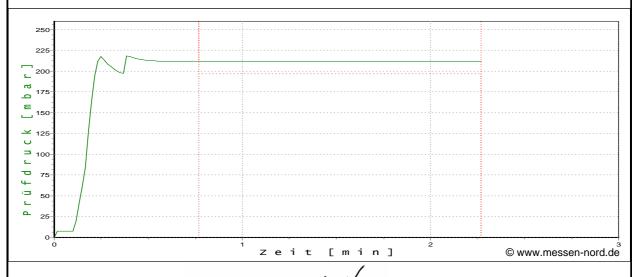
Prüfer: Max Mustermann

Bemerkung:

Protokolldatei: 120503112224.DAT

Prüfdruck: 200.0 mbar zul. Druckabfall: 15.0 mbar bei Druckwert: 0.0 mbar bei Druckwert: 211.8 mbar Druckabfall: 0.1 mbar

Prüfgerät ROHRTEST: MPG 20644 **Drucksensor:** #12346



MesSen Nord

Rolellschaft fült Meß., Separat und patientschaft misst

Zym Försthör 2, 18198 Stäbelöw

Telefon (038207) 656-0 Fax -66

Prüfdatum Prüfer Auftraggeber

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66



Abscheiderprüfung nach DIN 1999-100:2003-10 (Wasser)

Auftraggeber: MesSen Nord GmbH **Telefon:** 038207 656 0

Straße: Zum Forsthof 2
Ort: 18198 Stäbelow

Bauvorhaben: 1999100 **Prüfobjekt:** Musterbericht

Straße: Ort:

Prüfabschnitt:

Info:

Prüfdurchführung: Sonderfall Behälterbereich

Höhe Wasserpegel:1.670 mPegeloberfläche:2.270 m²benetzte Fläche:13.569 m²Füllvolumen:3537.54 l

Berechnung der Prüfobjektdaten siehe Anlage!

Zul. Wasserzugabe: 0.25 |

Prüfzeit: 30.0 min **zul. Pegelabfall:** 0.11 mm

 Beginn Sättigung:
 18.08.2015 16:37:27
 bei Pegelwert:
 29.85 mm

 Beginn Prüfung:
 18.08.2015 17:02:04
 bei Pegelwert:
 23.68 mm

Prüfungsende nach: 21.1 min Pegelabfall: 0.30 mm (0.68 l)

Wasserzufuhr: keine

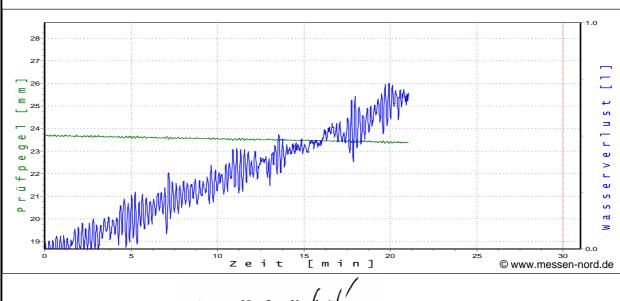
Prüfresultat: Prüfung nicht bestanden

Prüfer: Max Gründlich Prüfgerät ROHRTEST: RT4 #12345

Pegelsensor: SP04 #22334

Bemerkung: Rohreinbindung SF-Zulauf, u. Besch.mangelhaft

Protokolldatei: 040908163727.DAT



Prüfdatum Prüfer Auftraggeber

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66



Abscheiderprüfung nach DIN 1999-100:2003-10 (Wasser)

Berechnung der Prüfobjektdaten zu Protokolldatei:

040908163727.DAT

1. geprüfte Schachtbauwerke

Messwert / Eigenschaft	Schlammfar	gBenzinabschSchacht 3 eider	Schacht 4	Schacht 5
Querschnitt oberer Schachtring Material oberer Schachtring Durchm. oberer Schachtring [m] Höhe oberer Schachtring [m]	Beton unbesch	Kreis niBetonunbeschic 0.600 0.460		
unt. Durchm. Schachtkonus [m] Höhe Schachtkonus [m]	0.000	- 0.000		
Durchm. Deckplattenöffnung [m] Höhe Deckplattenöffnung [m]	0.000	- 0.000		
Querschnitt unt. Schachtring Material unt. Schachtring Durchm. unt. Schachtring [m] Höhe unterer Schachtring [m]	Kreis Beton,beschick 1.500 1.770	Kreis hrBeton, beschich 0.800 1.230		
Wasserpegel [m]	1.670	1.130		
benetzte Fläche [m²] Pegeloberfläche [m²] Füllvolumen [l]	9.637 1.767 2951.134	3.343 0.503 568.000		
Schacht sitzt auf Grundkörper	Nein	Nein		

2. geprüfte Rohrleitungen

Messwert / Eigenschaft	Verbindur rohr	ngs Ablauf zum Leitung 3 Proben.sch.	Leitung 4	Leitung 5
Rohrleitungsquerschnitt Rohrleitungsmaterial Rohrdurchmesser [m] Rohrleitungslänge [m]	Kreis PVC 0.125 1.000	Kreis Asbestzement 0.125 0.500		
benetzte Fläche [m²] Füllvolumen [l]	0.393 12.272	0.196 6.136		

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66



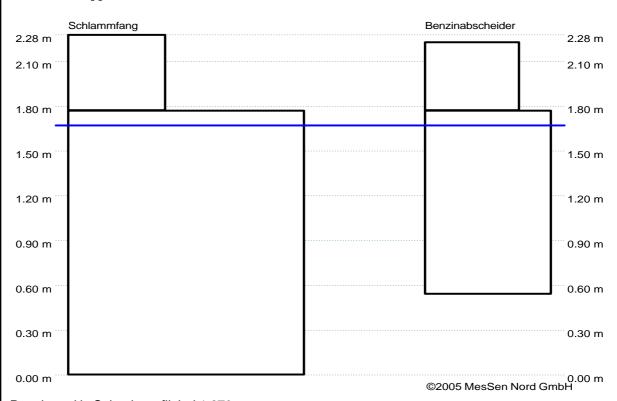
Abscheiderprüfung nach DIN 1999-100:2003-10 (Wasser)

Berechnung der Prüfobjektdaten zu Protokolldatei:

040908163727.DAT

3. Gesamtdaten des Prüfobjektes

benetzte Fläche [m²]: 13.569 Pegeloberfläche [m²]: 2.270 Füllvolumen [l]: 3537.54



Pegelstand in Schachtgrafik bei 1.670 m

Folgende Rohrleitungen wurden mitgeprüft:

Bezeichnung Funktionsbeschreibung

Verbindungsrohr keine Angabe Ablauf zum Proben.sch.

.

-

_ -

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66



Abscheiderprüfung nach DIN 1999-100:2003-10 (Wasser)

Messwerttabelle zu Protokolldatei:

040908163727.DAT

Prüfzeit [min]	Pegel [mm]	Pegelabfall [mm]	Wasserverlust [I]
0	23.68	0.00	0.00
1	23.69	-0.01	0.00
2 3	23.66	0.01	0.03
3	23.64	0.04	0.09
4	23.63	0.05	0.11
5 6	23.59	0.09	0.19
6	23.63	0.05	0.10
7	23.60	0.08	0.17
8	23.56	0.12	0.26
9	23.56	0.12	0.27
10	23.56	0.12	0.26
11	23.56	0.12	0.27
12	23.52	0.16	0.35
13	23.53	0.15	0.34
14	23.48	0.20	0.44
15	23.48	0.20	0.45
16	23.48	0.20	0.45
17	23.46	0.22	0.49
18	23.41	0.27	0.60
19	23.43	0.25	0.56
20	23.42	0.26	0.58
21	23.39	0.29	0.65
22	0.00	23.68	0.00
23	0.00	23.68	0.00
24	0.00	23.68	0.00
25	0.00	23.68	0.00
26	0.00	23.68	0.00
27	0.00	23.68	0.00
28	0.00	23.68	0.00
29	0.00	23.68	0.00
30	0.00	23.68	0.00

Das Schacht- und Abscheiderprüfgerät ROHRTEST-SP04 besitzt die Zulassung der Landesgewerbeanstalt (LGA) Würzburg zur Prüfung von Leichtölabscheidern gemäß DIN 1999-100.

Die Messgenauigkeit des Pegelsensors beträgt 0,10 mm. (SP04 #22334 / Kalibrierdatum: 02.09.2004) Zugelassenes Prüfmedium ausschließlich Wasser, Bedienungsanleitung beachten!

MesSen Nord GmbH

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66



keine

Abscheiderprüfung nach DIN 1999-100:2003-10 (Wasser)

Auftraggeber: MesSen Nord GmbH **Telefon:** 038207 656 0

Straße: Zum Forsthof 2
Ort: 18198 Stäbelow

Bauvorhaben: 1999100 **Prüfobjekt:** Musterbericht

Straße: Ort:

Prüfabschnitt:

Info:

Prüfdurchführung: Sonderfall Behälterbereich

Höhe Wasserpegel:0.000 mPegeloberfläche:2.835 m²benetzte Fläche:12.565 m²Füllvolumen:4621.52 l

Berechnung der Prüfobjektdaten siehe Anlage!

Zul. Wasserzugabe: 0.28 l **Prüfzeit:** 34.0 min **zul. Pegelabfall:** 0.10 mm

 Beginn Sättigung:
 18.08.2015 18:42:52
 bei Pegelwert:
 25.80 mm

 Beginn Prüfung:
 18.08.2015 19:00:14
 bei Pegelwert:
 24.98 mm

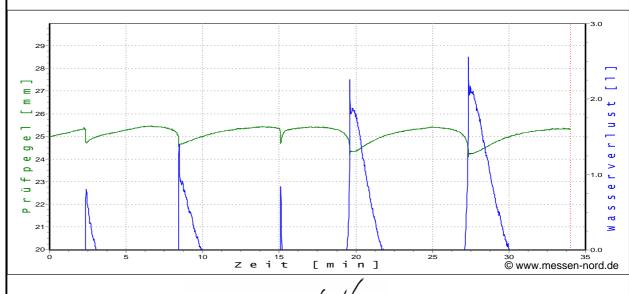
 Prüfungsende nach:
 34.0 min
 Pegelabfall:
 -0.32 mm (-0.90 l)

Prüfungsende nach: 34.0 min Pegelabfall: Wasserzufuhr:

Prüfresultat: Prüfung bestanden

Prüfer: Max Gründlich **Prüfgerät ROHRTEST:** RT4 #12345 **Pegelsensor:** SP04 #22334

Bemerkung: Oberflächenbewegung **Protokolldatei:** 040907184252.DAT



Messen Nord

Messen Nord

Messen Nord

June 2015

18.08.2015

Messen Nord

Zym Forsito 2, 18198 Srabelow

Telefon (038207) 656-0 Fax -66

Prüfdatum Prüfer Auftraggeber

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66



Abscheiderprüfung nach DIN 1999-100:2003-10 (Wasser)

Berechnung der Prüfobjektdaten zu Protokolldatei:

040907184252.DAT

1. geprüfte Schachtbauwerke

Messwert / Eigenschaft SF/KOA Schacht 2 Schacht 3 Schacht 4 Schacht 5

Querschnitt oberer Schachtring Kreis Material oberer Schachtring Beton Durchm. oberer Schachtring [m] 0.610 Höhe oberer Schachtring [m] 0.320 unt. Durchm. Schachtkonus [m] -Höhe Schachtkonus [m] 0.000 Durchm. Deckplattenöffnung [m] -Höhe Deckplattenöffnung [m] 0.000 Querschnitt unt. Schachtring Kreis Material unt. Schachtring Beton Durchm. unt. Schachtring [m] 1.200 Höhe unterer Schachtring [m] 0.310 Wasserpegel [m] 0.000 0.000 benetzte Fläche [m²] Pegeloberfläche [m²] 0.000 Füllvolumen [I] 0.000

Schacht sitzt auf Grundkörper Ja

Behälter unter Schachtaufbauten: Zeiss-Neutra-Combi (Material: Beton, besch.)

Abmaße (stehender Zylinder): Durchmesser: 1.900 m, Höhe: 1.650 m

Abmaße (Deckplattenöffnung Querschnitt: Kreis): Durchmesser: 1.000 m, Höhe: 0.000 m

benetzte Fläche: 12.565 m², Füllvolumen: 4621.518 l, Pegeloberfläche: 2.835 m²

2. geprüfte Rohrleitungen

Messwert / Eigenschaft Leitung 1 Leitung 2 Leitung 3 Leitung 4 Leitung 5

Rohrleitungsquerschnitt Rohrleitungsmaterial Rohrdurchmesser [m] Rohrleitungslänge [m]

benetzte Fläche [m²] Füllvolumen [l]

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66



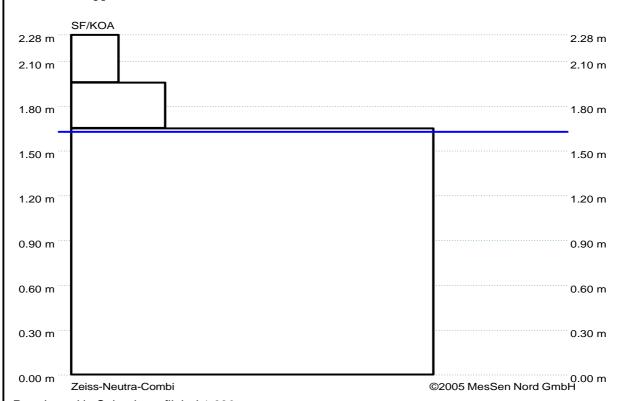
Abscheiderprüfung nach DIN 1999-100:2003-10 (Wasser)

Berechnung der Prüfobjektdaten zu Protokolldatei:

040907184252.DAT

3. Gesamtdaten des Prüfobjektes

benetzte Fläche [m²]: 12.565 Pegeloberfläche [m²]: 2.835 Füllvolumen [l]: 4621.52



Pegelstand in Schachtgrafik bei 1.630 m

Es wurden keine Rohrleitungen mitgeprüft.

Gesellschaft für Mess-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow

Tel.: 038207 / 656-0 Fax: 038207 / 656-66



Abscheiderprüfung nach DIN 1999-100:2003-10 (Wasser)

Messwerttabelle zu Protokolldatei:

040907184252.DAT

Prüfzeit [min]	Pegel [mm]	Pegelabfall [mm]	Wasserverlust [I]
0	24.98	0.00	0.00
1	25.14	-0.16	-0.44
2 3	25.30	-0.32	-0.90
3	24.97	0.01	0.03
4	25.15	-0.17	-0.47
5 6	25.29	-0.31	-0.88
6	25.42	-0.44	-1.25
7	25.43	-0.45	-1.27
8	25.26	-0.28	-0.78
10	25.00	-0.02	-0.05
11	25.18	-0.21	-0.57
12	25.29	-0.31	-0.86
13	25.36	-0.38	-1.06
14	25.42	-0.44	-1.23
15	25.33	-0.35	-0.99
16	25.35	-0.37	-1.04
18	25.39	-0.41	-1.15
19	25.23	-0.25	-0.71
20	24.36	0.61	1.74
21	24.78	0.20	0.58
22	25.06	-0.08	-0.23
23	25.22	-0.24	-0.67
24	25.32	-0.34	-0.96
25	25.42	-0.44	-1.24
27	25.05	-0.07	-0.19
28	24.35	0.63	1.80
29	24.72	0.26	0.74
30	24.99	-0.01	-0.02
31	25.17	-0.19	-0.52
32	25.27	-0.29	-0.80
34	25.30	-0.32	-0.90

Das Schacht- und Abscheiderprüfgerät ROHRTEST-SP04 besitzt die Zulassung der Landesgewerbeanstalt (LGA) Würzburg zur Prüfung von Leichtölabscheidern gemäß DIN 1999-100.

Die Messgenauigkeit des Pegelsensors beträgt 0,10 mm. (SP04 #22334 / Kalibrierdatum: 02.09.2004) Zugelassenes Prüfmedium ausschließlich Wasser, Bedienungsanleitung beachten!

MesSen Nord GmbH

Fachkundenachweise



Zertifikat

Herr

hat im Rahmen einer schriftlichen und praktischen Prüfung am bzw. am erfolgreich dargelegt, dass er die Anforderungen gemäß der

> DIN 1999-100:2003-10 mit DIN EN 858-2:2003-10 und DIN 4040-100:2004-12 mit DIN EN 1825-2:2002-05

> > erfüllt und ist damit

Fachkundiger

auf dem Fachgebiet

Abscheidetechnik

Dieses Zerufikat gilt als Nachweis für die nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100 erforderliche Fachkenntnis zur Durchführung der Generalinspektion einschließlich Dichtheitsprüfung.

Angewandte Meßmethode für die Dichtheitsprüfung von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen:

Verlängerung der Gültigkeit des Zertifikates aufgrund nachgewiesener Fortbildungen bis:

Würzburg, den

LGA TrainConsult GmbH Trainings- und Fortbildungszentrum

Beatrice Platimann

Dipl.-Ing. Wieczorek

Prüfungsausschuss

Dipl.-Ing. (FH) Arnold Leiter des Prüfungsausschusses

Kalibriernachweise



Kalibrier-Zertifikat

Calibration Certificate

Zertifikat-Nr.

Certificate no.:

N007314

Bezeichnung Gerät

Description of instrument:

ROHRTEST 4

Geräte-Typ-Nr./Modell-Nr.

Instrument type no./model no.:

ST04

Gerate-Typ-Nr./Modell-Nr.

Description of probe:

5104

Messwertaufnehmer

PAA-21 90704

Messwertaufnehmer-Nr.

Probe no.: Customer:

Auftraggeber-ID-Nr.

Customers ID no.:

Auftrags-Nr.

Order no.:

Datum

Date:

28.06.2013

Gültigkeitsdauer

Validity:

1 Jahr

Hiermit bestätigen wir, daß das oben genannte Meßsystem in unserem Werkslabor kalibriert wurde.

Die für die Kalibrierung verwendeten Meßeinrichtungen werden regelmäßig kalibriert und sind rückführbar auf die nationalen Norme der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB) Deutschlands oder auf andere nationale Normale.Wo keine nationalen Normale existieren, entspricht das Meßsystem den derzeit gültigen Regeln und Normen.

Die für diesen Vorgang angefertigte Dokumentation kann bei Bedarf eingesehen werden.

Alle erforderlichen Meßdaten sind auf der(n) nachfolgenden Seite(n) dieses Kalibrierzertifikats aufgelistet

We hereby confirm that the above-mentioned measuring system was calibrated in our calibration laboratory.

The measurement installations used for calibration are regulary calibrated and are based on the national standards of the German Federal Physical and Technical Institute (PTB) or on other national standards. Should no national standard exist, the measuring procedure corresponds with the technical regulations and norms valid at the time of the measurement.

The documents established for this procedure are available for viewing.

All the necessary measured data can be found on the following page(s) of this calibration certificate.

Besondere Bemerkungen / Special remarks

MesSen Nord

, www.me

Zum F

18198 Stäbelow 207 / 656 - 0 07 / 656 - 66 sernord.de

Bearbeiter / Processed by _

Seitenzahl des Kalibrierzertifikats / No. of pages of calibration certificate:

_

Kalibrierprotokoll

Kalibrierschein-Nr.:

N007314

Gerät:

ROHRTEST - ST04

Temperatur:

20,4

Bearbeiter:

Herr Bergau

Kalibriervorrichtung:

halbautomatischer Kalibrierstand

Datum:

28.06.2013

Kalibrierung auf Absolutdruck-Meßgenauigkeit, zulässige Abweichung +/-

10

mbar

Soll / mbar	Anzeige / mbar	Abweichung / mbar
1015,8	1013,3	-2,5
1100,77	1100,1	-0,67
1200,46	1198,9	-1,56
1300,21	1298,2	-2,01

Kalibrierung auf Relativdruck-Meßgenauigkeit, zulässige Abweichung +/-

mbar

Absolutstartdruck ca.

1300

mbar

Soll / mbar	Abfall / mbar	lst / mbar	Abfall / mbar	Abweichung/mbar
1300,21	0	1298,2	0	0
1297,3	2,91	1295,6	2,6	-0,31
1294,39	5,82	1292,6	5,6	-0,22
1290,28	9,93	1288,1	10,1	0,17
1284,62	15,59	1282,7	15,5	-0,09
1278,79	21,42	1276,3	21,9	0,48
1270,41	29,8	1267,5	30,7	0,9
1260,33	39,88	1257,4	40,8	0,92

Referenzgerät:

RPT 301, DRUCK Limited, Leicester, England

Seriennummer:

0806/00-02

letzte Kalibrierung:

01.07.2012



Kalibrier-Zertifikat

Calibration Certificate

Zertifikat-Nr.

Certificate no.:

N007310

Bezeichnung Gerät

Description of instrument:

Schachtprüfgerät ROHRTEST 4

Geräte-Typ-Nr./Modell-Nr.

Instrument type no./model no.:

SP04

Messwertaufnehmer

Description of probe:

PAA-21

Messwertaufnehmer-Nr.

Probe no.:

23132

Auftraggeber

Customer:

Auftraggeber-ID-Nr.

Customers ID no.:

Auftrags-Nr.

Order no.:

Datum

Date:

28.06.2013

Gültigkeitsdauer

Validity:

1 Jahr

Hiermit bestätigen wir, daß das oben genannte Meßsystem in unserem Werkslabor kalibriert wurde.

Die für die Kalibrierung verwendeten Meßeinrichtungen werden regelmäßig kalibriert und sind rückführbar auf die nationalen Norme der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB) Deutschlands oder auf andere nationale Normale. Wo keine nationalen Normale existieren, entspricht das Meßsystem den derzeit gültigen Regeln und Normen.

Die für diesen Vorgang angefertigte Dokumentation kann bei Bedarf eingesehen werden.

Alle erforderlichen Meßdaten sind auf der(n) nachfolgenden Seite(n) dieses Kalibrierzertifikats aufgelistet

We hereby confirm that the above-mentioned measuring system was calibrated in our calibration laboratory.

The measurement installations used for calibration are regulary calibrated and are based on the national standards of the German Federal Physical and Technical Institute (PTB) or on other national standards. Should no national standard exist, the measuring procedure corresponds with the technical regulations and norms valid at the time of the measurement.

The documents established for this procedure are available for viewing.

All the necessary measured data can be found on the following page(s) of this calibration certificate.

Besondere Bemerkungen / Special remarks

MesSen Nord

Zum Forsthof 2 Telefon: 03 Fax: 03 8:

8198 Stäbelow 4656 - 0 www.metsen-nord.de

Bearbeiter / Processed by

Seitenzahl des Kalibrierzertifikats / No. of pages of calibration certificate:

MesSen Nord GmbH 28.06.2013

Zum Forsthof 2 18198 Stäbelow Tel. 03 82 07 / 656 - 0 Fax. 03 82 07 / 656 - 66

Kalibrierprotokoll

Kalibrierschein-Nr.:

N007310

Gerät:

Schachtprüfgerät ROHRTEST - SP04

Seriennummer:

23132

Temperatur:

20,4

Bearbeiter:

Herr Bergau

Kalibriervorrichtung:

Zylindrisches Gefäß Durchmesser 500 mm mit Wasserablass und Spannvorrichtung Umrechnungsfaktor: 1 mm = 196,25 ml

Kalibibrierdatei:

23132_20130628.kal

Pegel [mm]	Sollabfall [mm]	Messabfall [mm]	Messfehler [mm]	Resultat
44,02	6	5,98	-0,02	o.k.
38,05	12	11,95	-0,05	o.k.
32,06	18	17,94	-0,06	o.k.
26,04	24	23,96	-0,04	o.k.
20,07	30	29,93	-0,07	o.k.
14,09	36	35,91	-0,09	o.k.
8,07	42	41,93	-0,07	o.k.

LGA-Prüfzeugnisse

Zweigstelle Würzburg Materialprüfungsamt Sanitär- und Abscheidetechnik



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 Durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium DAP-P-01.524-31-97-00

Prüfzeugnis
Nr. 0020220-01
2 . Ausfertigung

Betreff

Prüfung einer Meßmethode für die

Dichtheitsprüfung von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen

Auftraggeber

Messen Nord

Gesellschaft für Meß-, Sensor- und Datentechnik mbH

Zum Forsthof 2

18198 Stäbelow

Auftrag vom

07.02.2000

Eingegangen am

07.02.2000

Prüfstück

Dichtheitsprüfsystem ROHRTEST-4

Eingegangen am

15.02.2000

Zusammenfassung

Alle Anforderungen erfüllt.

Anlagen

Gerätebeschreibung des Herstellers

Herstellerbescheinigung

2 Zeichnungen ohne Nummer



Prüfgrundlage:

DIN-Mitteilung 76. 1997, Nr. 12

Pflichtenheft der UWB Bonn zur Überprüfung von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen nach DIN 1999

Prüfungsergebnisse im einzelnen:

Alle Prüfungsergebnisse beziehen sich auf das von der Prüfstelle geprüfte Prüfstück.

1. Allgemeines

1.1 Das Prüfstück ist ein Serienteil.

1.2 Zur Eignung der Meßmethode für die Dichtheitsprüfung von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen wird die Nullpunktsabweichung über 10 Stunden einschließlich Meßwertgenauigkeit von \pm 0,5 mm geprüft.

2. Nullpunktsabweichung

Über der Dauer von 10 Stunden wurde eine Nullpunktsabweichung des gesamten Systems, einschließlich Stativ mit einer Stablänge von ca. 1 m, von

< 0.02 mm

gemessen. Siehe hierzu auch beiliegendes Meßprotokoll, wobei hier eine Einlaufzeit von 60 Minuten eingestellt wurde mit anschließender Meßwerterfassung von 600 Minuten.

Anforderung: ≤ 0,5 mm

Anforderungen erfüllt

3. Meßwertgenauigkeit

Um die Meßwertgenauigkeit bzw. die Rückstellgenauigkeit zu überprüfen, wurde der vom Meßsystem erfaßte Wasserspiegel in einem Behälter gesenkt und anschließend wieder auf seine ursprüngliche Lage gehoben.



Die Meßwertgenauigkeit bzw. Rückstellgenauigkeit des gesamten Systems, einschließlich Stativ mit einer Stablänge von ca. 1 m, wurde mit

 $\leq 0.03 \text{ mm}$

gemessen. Siehe hierzu auch beiliegendes Meßprotokoll über 10 Minuten.

Anforderung: ≤ 0,5 mm

Anforderungen erfüllt

Würzburg, 24.02.2000 ag/ru

Materialprüfungsamt Sanitär- und Abscheidetechnik

Bearbeiter

i.V.

Dipl.-Ing. (FH) Arnold

CORULANS TO A LONG TO LONG TO A LONG

Christ, TA